



## Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Juni 2009



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
in Nordrhein-Westfalen  
– Bauhauptgewerbe –  
Juni 2009**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Allgemeiner Überblick</b> .....	8
 <b>Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2005 .....	12
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005 .....	14
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern .....	16
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten .....	18
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten .....	18
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005 .....	19
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	20
 <b>Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe</b>	
 <b>Tabellenteil</b>	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005 .....	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten .....	28
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten .....	30
 <b>Veröffentlichungen</b>	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes .....	32



## Vorbemerkungen

### Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Ge-

setz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

### Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquar-

tals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

### Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## **Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:**

### *1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber*

#### **Wohnungsbau**

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

#### **Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)**

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

#### **Straßenbau**

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

### *2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen*

#### **Gewerblicher und industrieller Bau**

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

#### **Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck**

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.



## Allgemeiner Überblick

### NRW-Bauproduktion nahm im Juni um 0,4 % zu

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juni 2009 um 0,4 % höher als im Juni 2008. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 2,1 % zu. Die Produktion im Tiefbau hingegen ging um 1,2 % zurück.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Plus im öffentlichen Hochbau (+15,2 %) sowie im gewerblichen und industriellen Hochbau (+1,1 %) ermittelt. Die Produktion im Wohnungsbau erreichte in etwa das Vorjahresniveau (+0,5 %).

Im Bereich des Tiefbaus verringerte sich die Bauleistung nur im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-3,6 %). Dagegen steigerte sich die Produktion im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+0,9 %). Der Straßenbau stagnierte zum Vorjahr.

### NRW-Baunachfrage im zweiten Quartal: -11,7 %

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im zweiten Vierteljahr 2009 um 11,7 % niedriger als im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Nachfrage nach Hochbauleistungen lag um 21,9 % unter dem Vorjahresergebnis. Im Tiefbau hingegen sind die Aufträge um 2,0 % gegenüber dem zweiten Quartal 2008 gestiegen.

Der Rückgang innerhalb des Hochbaus geht auf gesunkene Aufträge im gewerblichen und industriellen

Hochbau zurück (-43,8 %). Im öffentlichen Hochbau stieg die Nachfrage um 18,4 % und im Wohnungsbau um 14,3 %.

Im Unterschied zum Hochbau sind im Bereich des Tiefbaus die Aufträge im gewerblichen und industriellen Tiefbau gestiegen (+14,9 %). Im Straßenbau hingegen verschlechterte sich die Auftragslage gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,1 % und im sonstigen öffentlichen Bau um 1,6 %.

### Witterung im Juni 2009

Der Juni 2009 war in Nordrhein-Westfalen, trotz eines deutlich zu warmen Endes, etwas zu kühl. Die Monatsmitteltemperaturen (14,8 bis 16,3 °C im Flachland) lagen um 0,1 bis 0,5 Kelvin unter dem langjährigen Mittel. Nur in Aachen entsprach die Mitteltemperatur mit 15,6 °C dem langjährigen Mittel. Auf dem Kahlen Asten war es mit 10,7 °C um 0,4 Kelvin zu kalt. An 2 bis 8 Tagen erreichten die Höchsttemperaturen 25 °C und mehr (Sommertag).

Der vergangene Juni war zu trocken: Mit 56 bis 75 mm fielen im Flachland 62 bis 91 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten wurden mit 84 mm 68 % verzeichnet.

Die Anzahl der Sonnenscheinstunden (145 bis 201) lag mit 84 bis 106 % teilweise etwas über und teilweise etwas unter dem 30-jährigen Mittel.

### Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Juni 2009	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredene		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+13,3	66,6	+12,7	22,0	+13,2	35,8	+13,9	35,1	+11,5	26,6
II	+14,5	21,6	+13,8	23,7	+14,9	19,3	+15,2	19,5	+13,1	33,8
III	+18,4	4,7	+17,9	2,7	+18,6	17,4	+18,6	19,0	+16,8	9,8
Δ / S	+15,4	92,9	+14,8	48,4	+15,6	72,5	+15,9	73,6	+13,8	70,2
dagegen Juni 2008	+16,6	26,5	+16,6	39,1	+16,8	104,5	+17,3	89,8	+15,4	89,3

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

## Tabellenteil

### *Hinweis*

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf das **Basisjahr 2005** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

### Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

## Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen  
mit 20 und mehr Beschäftigten**

**1. Index des realen Auftragseins  
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
3	2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
4	2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
5	2009 (kumuliert)	81,0	75,4	81,2	65,3	115,8	88,0	89,9	85,2	89,5
6	2007 Januar	84,2	67,0	60,6	72,3	56,4	105,7	143,9	86,6	84,9
7	Februar	91,9	90,6	72,0	108,6	45,1	93,5	61,6	140,3	69,8
8	März	102,4	91,8	86,6	96,9	78,9	115,7	109,8	148,2	79,7
9	April	97,1	99,4	93,5	106,3	77,6	94,2	91,1	88,1	105,9
10	Mai	106,5	102,1	95,4	105,6	103,2	112,0	124,6	96,0	118,1
11	Juni	123,8	125,8	112,6	133,9	120,5	121,4	116,1	113,7	137,9
12	Juli	114,7	125,4	81,7	155,9	86,9	101,3	101,1	92,1	113,7
13	August	100,3	98,4	98,6	102,8	72,2	102,6	109,3	110,0	84,8
14	September	101,8	93,5	108,9	87,6	79,0	112,1	126,1	105,5	103,9
15	Oktober	140,5	105,5	95,8	106,5	130,6	184,3	350,1	95,3	102,8
16	November	118,4	104,2	67,1	115,9	153,5	136,1	84,7	89,4	259,7
17	Dezember	101,5	100,5	64,9	117,7	114,2	102,6	75,3	81,7	163,0
18	2008 Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	109,7
19	Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	84,3
20	März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	94,9
21	April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	96,7
22	Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	81,7
23	Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	111,4
24	Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	80,8
25	August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	85,5
26	September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	114,2
27	Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	93,0
28	November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	101,1
29	Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	127,3
30	2009 Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
31	Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
32	März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	100,4
33	April	77,4	69,4	85,2	58,6	82,0	87,4	81,1	89,2	92,8
34	Mai	91,9	88,9	78,4	60,6	286,9	95,6	116,2	83,9	86,3
35	Juni	110,2	96,7	122,2	80,1	112,3	127,2	137,7	133,6	106,0
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus



## 2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
3	2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
4	2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
5	2009 (kumuliert)	99,0	106,8	93,1	119,9	104,2	92,3	95,5	89,0	94,6
6	2007 Januar	82,8	88,3	84,0	94,4	77,7	78,1	66,6	85,6	77,7
7	Februar	89,9	93,7	89,3	100,0	83,6	86,7	79,8	88,2	91,0
8	März	100,3	100,6	97,6	104,2	97,0	100,0	95,3	101,1	103,2
9	April	111,3	109,7	108,4	108,9	119,4	112,7	118,1	107,3	116,4
10	Mai	110,6	111,5	108,3	113,6	115,3	109,9	115,7	100,3	119,5
11	Juni	109,9	109,7	107,0	113,1	104,9	110,0	119,0	103,9	111,5
12	Juli	96,9	98,4	94,4	99,7	109,6	95,6	99,2	89,6	102,0
13	August	103,9	105,9	101,8	105,2	126,1	102,2	110,3	96,9	103,2
14	September	111,6	112,0	105,8	115,9	120,5	111,3	122,8	103,7	112,5
15	Oktober	116,6	119,2	112,6	123,0	129,4	114,3	127,4	105,3	116,3
16	November	114,5	117,7	107,6	125,4	124,8	111,6	118,8	105,8	114,3
17	Dezember	114,3	119,9	112,3	127,9	114,6	109,4	110,6	109,1	109,2
18	2008 Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
19	Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
20	März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
21	April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
22	Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
23	Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
24	Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
25	August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
26	September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
27	Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
28	November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
29	Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
30	2009 Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
31	Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
32	März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
33	April	112,6	117,5	104,2	128,6	122,6	108,3	119,2	100,0	111,3
34	Mai	113,0	118,7	103,4	132,5	120,0	108,0	118,2	100,8	109,9
35	Juni	113,5	118,5	106,6	129,8	117,1	109,1	123,4	101,1	108,4
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus





**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe**  
**- Ergebnisse der Betriebe von Unter**  
**1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>
1	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
2	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
3	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
4	2008	8 368 782	4 601 419	1 192 393	2 895 524
5	2009 (kumuliert)	3 366 434	1 690 604	568 262	863 685
6	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
7	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
8	März	666 186	326 984	97 935	200 948
9	April	635 177	357 359	106 826	222 692
10	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
11	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
12	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
13	August	660 644	355 465	113 030	216 394
14	September	670 901	337 714	124 846	184 409
15	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
16	November	782 041	378 238	77 090	245 452
17	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
18	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
19	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
20	März	687 433	379 722	97 601	237 877
21	April	755 218	435 513	97 124	310 072
22	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
23	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
24	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
25	August	660 343	370 791	87 377	219 220
26	September	797 342	449 884	126 136	288 920
27	Oktober	719 712	412 344	119 477	232 359
28	November	670 123	400 548	93 638	266 502
29	Dezember	627 623	321 358	93 351	196 793
30	2009 Januar	433 266	229 029	80 607	134 686
31	Februar	415 570	218 634	63 267	134 438
32	März	580 866	292 670	92 324	155 528
33	April	536 091	258 620	99 017	129 076
34	Mai	635 501	331 444	91 105	133 494
35	Juni	765 140	360 207	141 942	176 463
36	Juli	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern  
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –  
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	1
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	2
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	3
149 023	364 479	3 767 363	1 314 725	1 447 827	1 004 811	4
56 270	202 387	1 675 830	617 373	591 759	466 698	5
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	6
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	7
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	8
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	9
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	10
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	11
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	12
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	13
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	14
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	15
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	16
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	17
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	18
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	19
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	20
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	21
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	22
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	23
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	24
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	25
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	26
11 670	48 838	307 368	105 439	121 994	79 935	27
15 362	25 046	269 575	97 254	85 408	86 913	28
6 251	24 963	306 265	100 385	96 437	109 443	29
4 411	9 325	204 237	79 633	50 415	74 189	30
9 819	11 110	196 936	70 581	68 744	57 611	31
15 295	29 523	288 196	96 254	104 701	87 241	32
7 345	23 182	277 471	107 836	89 037	80 598	33
7 644	99 201	304 057	101 466	127 659	74 932	34
11 756	30 046	404 933	161 603	151 203	92 127	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41

**4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten**  
**- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -**  
**1 000 EUR**

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	141 943	69 436	71 741	766
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	338 065	135 928	168 048	34 089
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	285 132	73 175	181 368	30 589
<b>Insgesamt</b>	<b>765 140</b>	<b>278 539</b>	<b>421 157</b>	<b>65 444</b>

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten**  
**1 000 EUR**

Bauart	Auftragsbestand						
	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
	2007		2008				2009
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 768 891</b>	<b>4 063 617</b>	<b>4 023 129</b>	<b>4 034 471</b>	<b>3 840 641</b>	<b>3 635 790</b>	<b>3 648 899</b>
Hochbau zusammen	2 249 647	2 277 022	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783	1 874 969
davon							
Wohnungsbau	416 171	364 706	347 582	343 275	359 251	294 120	276 388
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	1 641 194	1 664 552	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657	1 333 753
öffentlicher Hochbau	192 282	247 764	207 585	234 996	255 968	269 006	264 828
Tiefbau zusammen	1 519 244	1 786 595	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007	1 773 930
davon							
Straßenbau	585 877	756 698	689 047	817 713	698 737	634 113	657 225
gewerblicher und industrieller Tiefbau	443 356	388 636	402 720	396 562	431 245	398 361	475 578
sonstiger öffentlicher Tiefbau	490 011	641 261	727 990	586 290	577 171	559 533	641 127

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden  
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR			
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008	1 159	57 303	2 034 485	71 654	34 297	37 357	9 591 747	5 445 308	4 146 439	
2009 (kumuliert)	1 161	57 432	963 096	32 585	16 082	16 503	3 800 308	2 236 214	1 564 094	
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	1 169	58 889	178 100	6 867	3 273	3 594	900 248	501 344	398 904
	November	1 167	58 708	201 629	6 117	2 937	3 180	891 102	505 716	385 386
	Dezember	1 165	57 981	171 280	4 862	2 401	2 461	863 374	473 688	389 686
2009	Januar	1 168	57 561	144 830	3 929	2 183	1 746	429 080	283 909	145 171
	Februar	1 167	57 187	144 244	4 642	2 375	2 267	517 122	329 468	187 654
	März	1 166	57 449	156 159	5 952	2 887	3 065	668 774	399 048	269 726
	April	1 157	57 325	173 077	6 099	2 909	3 190	727 433	415 719	311 714
	Mai	1 153	57 264	165 664	5 814	2 793	3 021	702 004	398 153	303 851
	Juni	1 152	57 806	179 122	6 149	2 935	3 214	755 895	409 917	345 978
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und  
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30	1 793	6 640	156
2	Duisburg	29	1 463	4 384	147
3	Essen	32	2 391	11 951	159
4	Krefeld	11	774	2 413	85
5	Mönchengladbach	13	460	1 334	55
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 061	3 578	124
7	Oberhausen	23	1 203	4 128	123
8	Remscheid	2	.	.	.
9	Solingen	8	.	.	.
10	Wuppertal	7	325	1 220	39
	Kreise				
11	Kleve	33	1 457	3 776	149
12	Mettmann	22	1 166	3 651	128
13	Rhein-Kreis Neuss	25	1 204	3 513	138
14	Viersen	23	753	2 148	85
15	Wesel	39	1 677	5 140	198
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>307</b>	<b>16 269</b>	<b>55 468</b>	<b>1 635</b>
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	464	1 295	37
18	Bonn	7	251	768	21
19	Köln	41	2 492	8 619	239
20	Leverkusen	10	511	1 527	59
	Kreise				
21	Aachen	13	475	1 434	55
22	Düren	14	999	3 258	105
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 319	4 263	153
24	Euskirchen	13	640	1 947	82
25	Heinsberg	29	1 776	5 322	190
26	Oberbergischer Kreis	21	639	1 693	76
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	287	771	32
28	Rhein-Sieg-Kreis	33	1 853	5 217	223
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>228</b>	<b>11 706</b>	<b>36 114</b>	<b>1 272</b>
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	10	466	1 407	48
31	Gelsenkirchen	12	608	1 549	65
32	Münster	27	1 338	4 267	146

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen  
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
58	98	29 521	13 750	15 772	1
85	62	27 871	20 898	6 972	2
75	84	34 727	25 991	8 736	3
50	35	8 154	5 867	2 287	4
34	22	5 419	3 510	1 909	5
17	107	7 262	705	6 557	6
105	18	13 695	9 921	3 774	7
.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	9
26	13	6 414	4 762	1 652	10
83	66	15 966	9 208	6 759	11
57	71	11 737	5 201	6 536	12
66	72	13 378	6 208	7 170	13
41	43	8 409	3 906	4 504	14
80	119	24 973	9 210	15 764	15
<b>794</b>	<b>843</b>	<b>212 813</b>	<b>121 784</b>	<b>91 032</b>	<b>16</b>
19	18	3 297	2 130	1 167	17
17	5	5 164	5 075	89	18
122	117	48 332	32 745	15 588	19
22	37	3 820	1 301	2 519	20
28	27	6 202	3 110	3 092	21
17	88	12 970	1 779	11 191	22
69	84	17 412	8 862	8 550	23
18	65	7 866	1 797	6 069	24
77	113	22 425	8 266	14 160	25
35	41	5 451	2 242	3 209	26
25	7	2 591	2 046	545	27
100	123	24 203	11 692	12 511	28
<b>549</b>	<b>725</b>	<b>159 733</b>	<b>81 045</b>	<b>78 690</b>	<b>29</b>
15	33	6 161	901	5 260	30
50	15	3 953	3 402	551	31
48	98	23 285	7 908	15 377	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**  
**- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	64	3 476	10 615	373
34	Coesfeld	10	320	832	35
35	Recklinghausen	43	1 921	5 518	210
36	Steinfurt	45	2 280	6 108	238
37	Warendorf	16	770	2 154	93
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>227</b>	<b>11 179</b>	<b>32 450</b>	<b>1 208</b>
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	18	857	2 889	95
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 431	4 271	172
41	Herford	12	461	1 290	48
42	Höxter	13	476	1 181	58
43	Lippe	21	826	2 435	100
44	Minden-Lübbecke	24	1 202	3 466	134
45	Paderborn	27	770	2 093	86
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>149</b>	<b>6 023</b>	<b>17 625</b>	<b>693</b>
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 243	4 250	132
48	Dortmund	37	2 155	6 689	233
49	Hagen	11	639	1 933	66
50	Hamm	8	665	2 222	77
51	Herne	19	1 195	3 731	120
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	13	456	1 209	53
53	Hochsauerlandkreis	35	1 456	3 963	158
54	Märkischer Kreis	25	951	2 650	106
55	Olpe	10	674	1 869	69
56	Siegen-Wittgenstein	26	1 938	5 735	188
57	Soest	19	584	1 506	63
58	Unna	19	673	1 713	74
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>241</b>	<b>12 629</b>	<b>37 470</b>	<b>1 339</b>
<b>60</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 152</b>	<b>57 806</b>	<b>179 127</b>	<b>6 147</b>

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
247	126	45 877	33 593	12 284	33
23	12	2 920	2 069	850	34
134	77	22 211	16 300	5 910	35
126	112	28 765	15 172	13 593	36
38	55	10 456	5 443	5 013	37
<b>681</b>	<b>528</b>	<b>143 628</b>	<b>84 788</b>	<b>58 838</b>	<b>38</b>
49	46	10 925	6 819	4 106	39
123	49	24 990	16 070	8 920	40
16	32	5 266	2 244	3 021	41
16	42	5 523	1 650	3 873	42
67	33	16 741	13 443	3 298	43
49	85	28 729	16 997	11 732	44
35	52	7 964	2 894	5 071	45
<b>355</b>	<b>339</b>	<b>100 138</b>	<b>60 117</b>	<b>40 021</b>	<b>46</b>
27	105	10 352	2 827	7 525	47
81	153	27 726	11 939	15 787	48
32	35	4 930	2 887	2 042	49
16	61	11 395	1 228	10 167	50
65	55	16 665	9 173	7 492	51
15	38	4 563	1 225	3 338	52
78	80	14 072	6 006	8 066	53
41	65	8 944	4 521	4 423	54
27	42	6 145	2 574	3 571	55
97	90	23 318	12 537	10 781	56
34	29	6 701	4 396	2 305	57
49	25	4 772	2 873	1 900	58
<b>562</b>	<b>778</b>	<b>139 583</b>	<b>62 186</b>	<b>77 397</b>	<b>59</b>
<b>2 941</b>	<b>3 213</b>	<b>755 895</b>	<b>409 920</b>	<b>345 978</b>	<b>60</b>





## Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

### *Hinweis*

Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

**8. Produktionsindex im  
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	104,3	105,8	105,5	106,7	104,9	101,6	104,9	100,3	100,6
3	2007	108,0	110,3	111,2	105,6	123,1	104,0	108,0	99,9	107,0
4	2008	109,4	112,2	110,2	113,5	127,1	104,5	111,6	100,0	104,8
5	2009 (kumuliert)	98,2	101,8	97,2	106,7	126,5	91,9	95,0	86,9	97,2
6	2007 Januar	81,5	84,0	81,0	90,8	82,8	77,2	66,3	84,2	77,5
7	Februar	87,9	89,2	86,0	96,1	89,2	85,7	79,4	86,8	90,8
8	März	106,4	109,2	112,2	101,7	113,7	101,5	97,5	102,4	104,6
9	April	117,9	119,5	124,0	105,8	138,4	115,1	121,5	109,3	118,6
10	Mai	117,7	121,2	124,6	110,9	134,7	111,6	118,4	101,7	121,2
11	Juni	116,6	119,2	123,0	110,5	122,6	112,0	122,2	105,0	113,2
12	Juli	102,7	105,9	108,0	96,8	127,1	97,2	101,5	90,9	103,4
13	August	110,4	114,1	116,4	102,3	146,2	104,0	112,8	98,2	104,6
14	September	117,4	119,7	121,1	112,7	139,8	113,3	125,7	105,2	114,1
15	Oktober	113,8	114,4	114,3	110,5	133,8	112,7	125,3	103,5	115,0
16	November	111,3	112,0	109,7	113,2	130,1	110,0	116,8	104,1	113,0
17	Dezember	112,4	115,0	114,4	115,4	119,4	107,8	108,7	107,3	108,0
18	2008 Januar	87,1	91,1	89,9	91,7	99,7	80,2	76,8	80,9	83,1
19	Februar	93,8	96,8	96,2	97,3	101,5	88,4	86,6	89,5	89,0
20	März	107,3	110,3	107,7	112,2	127,9	102,2	101,3	101,4	104,8
21	April	115,3	117,4	116,9	116,3	127,4	111,7	120,5	104,9	113,9
22	Mai	118,0	120,9	121,9	117,4	126,8	113,0	119,1	109,6	112,6
23	Juni	117,9	119,9	119,1	120,9	124,6	114,2	126,3	108,1	111,9
24	Juli	104,5	107,8	106,3	106,1	130,7	98,8	113,0	90,3	98,2
25	August	110,7	113,6	112,6	110,0	141,1	105,6	122,3	98,0	100,7
26	September	115,7	118,3	117,0	117,8	134,0	111,1	124,8	101,5	112,7
27	Oktober	113,2	114,7	109,5	120,8	139,9	110,6	120,5	105,0	109,8
28	November	110,9	112,9	107,9	119,8	131,2	107,6	111,8	104,2	109,1
29	Dezember	118,7	123,1	117,7	131,2	139,9	111,0	116,5	107,1	112,1
30	2009 Januar	70,9	79,4	75,2	86,1	91,2	56,1	46,6	59,4	60,7
31	Februar	85,2	90,3	84,6	98,9	107,1	76,5	68,4	76,9	84,7
32	März p	98,3	100,6	95,3	107,3	123,4	94,2	96,3	90,2	99,1
33	April p	111,2	112,9	108,8	114,4	148,8	108,0	118,4	97,8	114,3
34	Mai p	111,2	113,3	108,0	118,0	145,5	107,7	117,4	98,5	112,8
35	Juni p	112,5	114,5	111,3	115,5	142,8	108,9	122,6	98,8	111,4
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus



**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden  
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau <sup>2)</sup>	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
2	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
3	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
4	2008	114 595	3 350 427	141 219	58 008	27 478	6 509
5	2009 (kumuliert)	112 377	1 555 516	62 468	25 182	12 759	3 186
6	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
7	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
8	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
9	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
10	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
11	Juni <sup>3)</sup>	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
12	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
13	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
14	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
15	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
16	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
17	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
18	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
19	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
20	März	115 735	250 659	10 701	4 380	2 104	506
21	April	115 708	288 473	13 309	5 504	2 525	584
22	Mai	115 384	278 541	11 764	4 955	2 202	502
23	Juni <sup>3)</sup>	116 349	282 604	12 987	5 351	2 506	545
24	Juli	115 784	294 824	12 614	5 234	2 409	626
25	August	116 772	277 324	12 193	5 059	2 280	617
26	September	116 686	286 523	13 310	5 481	2 546	611
27	Oktober	115 228	287 653	13 030	5 129	2 610	638
28	November	114 874	325 655	11 607	4 596	2 354	544
29	Dezember	113 451	276 638	9 315	3 762	1 934	435
30	2009 Januar	112 630	233 918	7 787	3 363	1 777	397
31	Februar	111 898	232 971	8 916	3 606	1 943	444
32	März p	112 410	252 216	11 311	4 466	2 319	563
33	April p	112 168	279 540	11 629	4 634	2 248	617
34	Mai p	112 048	267 567	11 056	4 370	2 202	573
35	Juni p	113 109	289 304	11 769	4 743	2 270	592
36	Juli	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)



**10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Juni p	Mai p	Juni	Veränderung in % Juni p 2009 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2009 p	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2009		2008	Juni 2008	Mai p 2009			
Beschäftigte insgesamt	113 109	112 048	116 349	-2,8	+0,9	112 377	113 725	-1,2
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	289 304	267 567	282 604	+2,4	+8,1	1 555 516	1 601 810	-2,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	11 769	11 056	12 987	-9,4	+6,4	62 468	69 150	-9,7
davon								
Hochbau zusammen	7 605	7 145	8 402	-9,5	+6,4	41 127	45 130	-8,9
davon								
Wohnungsbau	4 743	4 370	5 351	-11,4	+8,5	25 182	28 747	-12,4
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	2 270	2 202	2 506	-9,4	+3,1	12 759	13 345	-4,4
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	165	172	167	-1,2	-4,1	947	953	-0,6
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	427	401	378	+13,0	+6,5	2 239	2 085	+7,4
Tiefbau zusammen	4 164	3 911	4 585	-9,2	+6,5	21 341	24 020	-11,2
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 677	1 588	1 926	-12,9	+5,6	8 971	10 388	-13,6
Straßenbau	1 341	1 220	1 450	-7,5	+9,9	6 297	7 108	-11,4
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 146	1 103	1 209	-5,2	+3,9	6 073	6 524	-6,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 146 638	1 072 458	1 343 175	-14,6	+6,9	5 806 705	6 690 032	-13,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 132 659	1 058 631	1 329 059	-14,8	+7,0	5 732 990	6 623 450	-13,4
davon								
Hochbau zusammen	716 441	693 116	855 680	-16,3	+3,4	3 851 806	4 374 199	-11,9
davon								
Wohnungsbau	347 090	334 590	409 473	-15,2	+3,7	1 811 577	2 048 750	-11,6
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	304 745	303 962	395 325	-22,9	+0,3	1 729 730	2 033 438	-14,9
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	15 480	12 924	14 841	+4,3	+19,8	75 903	94 927	-20,0
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	49 126	41 640	36 041	+36,3	+18,0	234 596	197 084	+19,0
Tiefbau zusammen	416 218	365 515	473 379	-12,1	+13,9	1 881 184	2 249 251	-16,4
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	147 276	131 521	177 003	-16,8	+12,0	697 960	859 742	-18,8
Straßenbau	153 589	132 112	175 656	-12,6	+16,3	650 834	783 402	-16,9
sonstiger öffentlicher Tiefbau	115 353	101 882	120 720	-4,4	+13,2	532 390	606 107	-12,2

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

## **Veröffentlichungen**



# Veröffentlichungen

## zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

### Bautätigkeit

#### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

#### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

#### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

#### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

### Wohnungswesen

#### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

#### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudeart; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

### Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

#### –, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

#### –, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

#### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

### Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

#### –, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

#### –, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

#### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.